

Skulpturenprojekt Lüdinghausen

Diese Skulptur ist als Bindeglied zwischen der Burg Lüdinghausen und der Burg Vischering gedacht. Durch ihre außergewöhnliche Optik entwickelt sie Interesse, die Distanz zwischen den historischen Gebäuden zu überwinden und dieses Objekt zu erkunden.

Die beiden ca. 6 m hohen Corten Stahlplatten stehen im Winkel von 135 Grad zueinander und stellen mit ihrer Gestaltung eine moderne Burg dar. Aus Ihnen ist die Silhouette einer Menschengruppe ausgeschnitten, die der hinterlassenen Öffnung im Abstand von ca. 3 Meter gegenüber steht.

Aus ihr wiederum sind vier Einzelfiguren ausgeschnitten, die in die umgebende Landschaft eingepflegt sind.

Das Ensemble steht auf einem dreistufigen Fundament um es aus der umgebenden Landschaft hervorzuheben. Eine behindertengerechte Rampe erfüllt alle Anforderungen, dass jeder diese Skulptur erleben kann.

Dieses Monument ist als „ Hot Spot“ für Fotoshootings gedacht. Der leere Raum der ausgeschnittenen Silhouetten verlangt danach, durch Gruppen von Menschen gefüllt zu werden.

Hochzeitsgesellschaften, Fahrradgruppen ect. werden ebenfalls die gegenüberliegenden Stahlsilhouetten bespielen um diesen imaginären Raum zu erleben .

Die einzelnen Figuren, die in die natürliche Umgebung gesetzt sind ,sollen Betrachter animieren, ein Teil dieser Installation zu werden indem sie den Zustrom der Menschen oder Figuren vervielfältigen.

Die Perforation des „ Burgenmittelteils“ gibt optionale Möglichkeiten temporär zu bestimmten Anlässen dekoriert zu werden. In Abstimmung mit den Kulturverantwortlichen der Stadt können Vereine, Schulklassen ect. zum Beispiel zum Thema Städtepartnerschaft, Tag der deutschen Einheit oder zu kirchlichen Feiertagen das Objekt bespielen.

Eine RGB gesteuerte Projektionsbeleuchtung gibt die Möglichkeit, diese Skulptur für bestimmte Anlässe z.B in Länderfarben anzusteuern.



Technische Ausführung

1.

Das Gesamtobjekt hat eine Höhe von ca. 7 m .

Die Corten- Stahlkonstruktion besteht aus zwei 20 mm dicken und 6 m hohen Tafeln, die im Winkel von 135 Grad zueinanderstehen. Die ausgeschnittene Silhouette steht dem offenen Raum 3 m gegenüber, um einen imaginären Raum zu bilden.

2.

Das dreistufige Podest wird in Pflastersteinen ausgeführt. Die Rampen bestehen aus Granitplatten – Oberfläche rau.

3.

Ausmaße des Podest 5x 5 m.

4.

Optionale Beleuchtung

Projektionsbeleuchtung mit der Möglichkeit die Skulpturen mit einer Ornamentik (Streifen, Sterne ect.) auszuleuchten oder in dem jeweiligen Länderfarben erstrahlen zu lassen z.b

Tag der deutschen Einheit = deutsche Flagge

Besuch aus Taverny = französische Flagge